

Weihnachten & Corona

2021 neigt sich dem Ende, Weihnachten steht vor der Tür und Corona beherrscht noch immer die Schlagzeilen. Also gilt auch dieses Jahr wieder: besinnliche Familienzeit im kleinen Rahmen. Und wir sollten uns wieder auf die wirklich wichtigen Werte besinnen, wie zum Beispiel Menschlichkeit und Anstand. Sprechen und handeln Sie nach diesen Werten. Kommen Sie mit Ihren Freund*innen, Ihren Kindern und Ihren Nachbar*innen

dazu ins Gespräch. Tauschen Sie sich dazu aus, was mit uns und in der Welt, in der wir wohnen, geschieht; was wir dagegen oder dafür tun können – auch im Kleinen. Weihnachten ist die Gelegenheit dazu!

Es ist übrigens faszinierend zu beobachten, dass immer zu dieser Jahreszeit und genau zu dieser besonderen Zeit im Jahr die Herzen anders schlagen und Besinnlichkeit übers Land

zieht. Trotz Corona. Bitte handeln Sie auch in diesen schwierigen Zeiten weiterhin vernünftig – denken Sie an Ihre eigene Sicherheit und Gesundheit sowie die Ihrer Mitmenschen.

Genießen Sie die Feiertage und bleiben Sie auch im Jahr 2022 gesund.

Ihr Roland Heine

Ein Licht leuchte Ihnen in 2022

In dieser Ausgabe finden Sie:

Wasser sparen	Seite 2
Müllkosten	Seite 3
Mieterbeiratswahl	Seite 3
Beschwerden & Anliegen	Seite 3
Mieterbeiratsvollversammlung	Seite 4

Wasser sparen

In schöner Regelmäßigkeit ist immer am 31.12. das Jahr zu Ende. Der gleichen Regelmäßigkeit folgend, kommt immer im Herbst auch die Nebenkostenabrechnung. Dies geht dann damit einher, dass sich manch eine*r erstaunt die Augen reibt, wenn eine Nachzahlung ansteht. Die Höhe der Nebenkosten für Heizung und Warmwasser wird dabei vor allem durch Ihr eigenes Verbrauchsverhalten bestimmt. Und genau hier gibt es Einsparpotential – beispielsweise beim Warmwasser.

Machen wir ein Beispiel: Eine Person duscht täglich acht Minuten. Dabei brauchen Sie mit einem herkömmlichen Duschkopf pro Minute ca. zwölf Liter Wasser. Pro Duschvor-

gang ergibt das 96 Liter Wasserverbrauch, also 35.040 Liter oder knapp 35 m³ im Jahr. Mit einem Sparduschkopf mit acht Litern Durchsatz je Minute reduzieren Sie Ihren Wasserverbrauch beim Duschen auf 23.360 Liter/p.a.

Zusätzlich empfiehlt es sich beim Einseifen und Waschen, den Wasserhahn abzustellen und damit einen weiteren Einspareffekt zu erzielen.

Sie erreichen mit diesem Verhalten einen zweifachen Nutzen. Zum einen sparen Sie beim Wasserverbrauch insgesamt, zum anderen reduzieren Sie die Kosten für die Wassererwärmung.

Hinweise, wie Sie die Durchflussleistung Ihres Duschkopfes messen können, und andere interessante Tipps finden Sie auf der Homepage der Verbraucherzentrale (www.verbraucherzentrale.de/wissen/energie/heizen-und-warmwasser/warmwasser-im-alltag-sparen-17752).

Der Mieterbeirat wünscht ein erfolgreiches Wassersparen.



Wichtige Adressen

Vorstand:

Roland Heine (Vorsitzender)
Regenpfeiferweg 10
70378 Stuttgart
Tel.: 0160/3018676

Horst Fleischmann
Solferinoweg 13F
70565 Stuttgart
Tel.: 0711/7156580

Bärbel Siebert (und Büro)
Tunzhofer Straße 23
70191 Stuttgart
Tel.: 0711/2571725

Projektgruppen:

Nebenkosten:
Walter Farkas
Walter-Sigel-Straße 12
70439 Stuttgart
Tel.: 0711/802974

AWS:
Gabriele Augustin
Bockelstraße 53
70619 Stuttgart
Tel.: 0173/6852419

Redaktion:

Roland Heine
Regenpfeiferweg 10
70378 Stuttgart
Tel.: 0160/3018676

Anja Mietzner-Bessel
Regenpfeiferweg 10
70378 Stuttgart
Tel.: 0711/594724

Kontakt:

Stuttgarter Wohnungs- und
Städtebaugesellschaft mbH
Mieterbeirat
Augsburger Straße 696
70329 Stuttgart
Tel.: 0711/9320222
www.mieterbeirat-swsg.de
mieterbeirat@swsg.de

Müllkosten

Liebe Mieter*innen,

wenn Sie nun in den nächsten Tagen einmal ein bisschen Ruhe haben, so packen Sie die Gelegenheit beim Schopfe und schauen sich ihre Betriebskostenabrechnung an. Suchen Sie den Posten Sonderkosten Müllabfuhr. Sollten Sie ihn nicht finden, dann passt bei Ihnen und ihrer Hausgemeinschaft alles gut zusammen. Haben Sie ihn aber gefunden, dann sollten Sie versuchen mit ihren Nachbar*innen ins Gespräch zu

kommen, um über die Müllproblematik zu sprechen. Dazu gehört die richtige Befüllung der jeweiligen Tonnen. Denn jede falsch gefüllte Tonne wird nicht regulär geleert, sondern wird gesondert angefahren und geleert; und das kostet. Ebenfalls hohe Kosten verursacht Sperrmüll, der nicht angemeldet ist, aber trotzdem an der Straße bzw. am Gehweg steht und dann abgeholt werden muss. Nehmen Sie ruhig diesen Artikel zur Hand und werden in ihrem Hause aktiv und sparen damit Geld für alle.



Mieterbeiratswahl

Die nächste Wahl steht an – und zwar die des Mieterbeirats 2022. Warum das für uns Mieter*innen eine wichtige Wahl ist und Sie Ihre Stimme abgeben sollten?

Der Mieterbeirat vertritt die gesamte Mieterschaft in allen Belangen gegenüber der SWSG und nimmt Stellung zu Themen, wie beispielsweise Mieterhöhungen, Nebenkosten, Qualitätskontrolle der Arbeiten von Vertragsdienstleistern und vieles mehr. Selbstverständlich gibt es auch einen regelmäßigen Austausch mit den Verantwortlichen der SWSG, um Verbesserungen für beide Seiten zu erreichen. Dies ist natürlich nur ein kleiner Auszug der Aufgaben des Mieterbeirates. Wir glauben aber, dass damit die Wichtigkeit dieser Wahl deutlich wird. Beteiligen Sie sich an der Wahl und stimmen Sie ab! Alles Weitere zur Wahl erfahren Sie Anfang 2022.

Beschwerden & Anliegen

Liebe Mieter*innen,

die Mietervertreter*innen und auch der Vorstand sind gerne für Sie aktiv. Aber bedenken Sie bitte, dass diese Arbeit ein Ehrenamt ist und wir somit auch gerne an den Wochenenden oder in den Abendstunden für uns und unsere Familien da sind. Sollten Sie Beschwerden, Problemen, Fragen etc. an die SWSG haben, dann kontaktieren Sie bitte zuerst die SWSG. Dafür stehen Ihnen verschie-

dene Kanäle zur Verfügung – per Mail, telefonisch über die Hotline 0711-9320222 (diese Nummer ist 24 Stunden 7 Tage die Woche erreichbar), postalisch, über die SWSG-MieterApp, oder direkt bei Ihrem Objektbetreuer. Wir Mietervertreter*innen kommen erst dann „ins Spiel“, wenn Sie mit Ihrem Anliegen bei der SWSG nicht weiterkommen. Aber geben Sie der SWSG auch bitte ein bisschen Zeit.



Mieterbeiratsvollversammlung – Corona und (k)ein Ende

Auch für die Mietervertreter*innen war die Corona-Zeit nicht einfach. Pandemiebedingt waren gemeinsame Treffen und der unbedingt notwendige Gedankenaustausch nicht möglich. Das hielt uns aber nicht davon ab, gemeinsam für unsere Mieter*innen aktiv zu sein.

Nach einer gefühlten Ewigkeit, war es am 25. Oktober nun endlich wieder soweit, und wir konnten uns, entsprechend der gültigen Corona-Regeln, im Rathaus zur Mieterbeiratsvollversammlung treffen.

Nach der Begrüßung durch den Vorstand der Mietervertreter*innen und durch Herrn Fuhrmann, Bürgermeister für Wirtschaft, Finanzen und Beteiligungen sowie Vorsitzender des SWSG-Aufsichtsrates, berichtete Herr Sidgi von den Vorhaben der SWSG.

Neben anderen Informationen zu Aktivitäten der SWSG bezog er auch Stellung zu der geplanten Mieterhöhung in 2022.

Der Vorstand des Beirats der Mietervertreter*innen forderte die SWSG auf, die geplante Mieterhöhung zumindest für das Jahr 2022 aufgrund von Corona auszusetzen. Die SWSG sicherte zu, die Mieterhöhung sozial abzufedern; u.a. eine maximale Erhöhung von 35,00 € pro Wohnung.

Der Vorstand der Mietervertreter*innen informierte in seinem Bericht über die nur eingeschränkt mögli-



chen Aktivitäten. So wurden die Arbeitskreise umgebildet in Projektgruppen, um noch enger und produktiver die verschiedenen Themen zu bearbeiten.

Herr Farkas berichtete den Mietervertreter*innen über die Entwicklung der Heiz- und Warmwasserkosten anhand ausgewählter Abrechnungen und über Kostenunterschiede bei Gebäuden, die über Fernwärme im Vergleich zu Gebäuden, die mit Zentralheizung versorgt werden.

Über die zwischenzeitlich positive Entwicklung in der Zusammenarbeit der Mietervertreter*innen mit der AWS (Abfallwirtschaft Stuttgart) berichtete Frau Augustin.

Ein wichtiger Bereich wurde von Vorstandsmitglied des Beirats der Mietervertreter*innen, Herr Fleischmann, angesprochen. Er regt die Gründung einer Projektgruppe zum

Thema „Leistungsverzeichnis“ an. Hintergrund sind die Erfahrungen die mit der Ausführung von Arbeiten durch SWSG-Vertragspartner gemacht wurden.

Ein von der Mehrheit der anwesenden Mietervertreter*innen vorgebrachtes Thema war wieder einmal die Sauberkeit in den Quartieren und hier vor allem auch die Themen Müll und Sperrmüll.

Um die Beilage der Mietervertreter*innen in der Mieterzeitung für die Mieter*innen interessanter zu machen, wurde von Herrn Farkas angeregt, ein Redaktionsteam zu bilden.

Alles in allem, ein interessanter Abend. Informativ, konstruktiv und in den Meinungen auch ein bisschen kontrovers. Aber immer war spürbar, dass es den Mietervertreter*innen wichtig ist, konstruktiv mit der SWSG zusammen zu arbeiten.

Impressum

Herausgeber:
Mieterbeirat der SWSG
Redaktion „Mietervertreter*innen aktuell“

Verantwortlich:
Roland Heine
Regenpfeiferweg 10
70378 Stuttgart

Bildnachweis:
Unsplash (Titel), pixabay (S. 2),
Unsplash (S. 3), Unsplash (S. 4)